

Nr. 162. — Mus. Jahr. Bericht Linz 1901, S. 1–20.
(Dr. Nicoladoni). — D. Cernik. Die Schriftsteller der Augustiner
Chorherrenstifte Oesterreichs. Wien, 1905, S. 122–127.

Ezerny, Leander, * 4. Oktober 1859 zu Möd-
ritz (Mähren), besuchte das Gymnasium in Brünn
und die Universität in Wien, trat 1881 in das
Stift Kremsmünster ein, 1890 Professor am Stifts-
gymnasium, 1905 Abt des Stiftes. Pfl egte die na-
turgeschichtlichen Studien, besonderer Kenner der In-
sektenkunde. Mitarbeiter des von der Berliner Aka-
demie herausgegebenen Werkes „Tierreich“. Studien-
reisen in Frankreich, England, Belgien, Deutschland
und Schweden. Veröffentlichte in der „Wiener ento-
mologischen Zeitschrift“ und in anderen Fachblättern
eine Reihe wissenschaftlicher Abhandlungen über seine
Forschungen. Stellte 15 neue Gattungen von Zwei-
flüglern auf und beschrieb 25 neue Arten. Zwei
hievon tragen seinen Namen: *Sciomyza Ezernyi*
und *Heteromeringia Ezernyi*.

Dachauer, Anna, * 6. April 1876 in Ried i. J.,
besuchte die Akademie für Musik in Wien bei Professor
Rosa Papier-Paumgarten. Hernach 2 Jahre am
Hamburger Stadttheater, dann in Wien (Konzerte).
Berehelichte Lumayr in Ried.

Dachauer, Wilhelm, * 5. April 1881 in Ried
im Innkreis, besuchte die Malschule der Wiener
Akademie und die Spezialschule Delugs. Studien-
fahrten nach Holland, Italien und Agypten. Arbeitete
zuerst in Wien. Ausstellungen im Künstlerhaus (1910)
und seit 1913 in der Sezession. 1917 im Kriegs-
pressequartier als Maler tätig. Seit 1918 in Ried.
Ausstellungen in Linz (Ring, Kunstverein) sowie im
Rahmen der Innviertler Künstlergilde. Seit 1927